

I. VITA

Studium der Kunstgeschichte, an der Universität Wien, 1996 Magistra phil. und 2013 Promotion mit Auszeichnung. Certified Programm Digitales Sammlungsmanagement am Department für Kunst- und Bildwissenschaft der Donau-Universität Krems 2013.

Seit 2013 freie Kunsthistorikerin in Wien (siehe Projekte); 2009-2013 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kunsthistorischen Museum Wien; 2003-2009 Vorstandsmitglied des Verbands österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker (VÖKK); 2007-2009 freie Kunsthistorikerin; 2001-2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Da Ponte Institut Wien; 1998-2001 freie Kunsthistorikerin; 1997-1998 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Secession Wien.

II. PROJEKTE

- Konzept für ein Datenbankmanagementsystem für die Forschungsprojekte der Abteilung Kunstgeschichte des Instituts für kunst- und musikhistorische Forschungen (IKM) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Rahmen der Kultur-, Wissenschafts- und Forschungsförderung der Stadt Wien (MA7), 2014-2015.
- Wissenschaftliche Recherche zu einer kommentierten Bibliographie des Quellenmaterials im Wiener Stadt- und Landesarchiv zum inhaltlichen Schwerpunkt des IKM nach einer spezifisch habsburgischen Repräsentation in der frühen Neuzeit (»Herrscherrepräsentation und Geschichtskultur unter Maria Theresia (1740–1780)«, Projektleitung: Univ.-Doz. Dr. Werner Telesko; »Habsburgisch-lothringische Baupolitik zwischen Dynastie und Staat im Zeitalter der Aufklärung«, Projektleitung: Dr. Richard Kurdiovsky), 2014-2015.
- »Zur Geburt der Kunstgeschichte aus dem Geist des Museums. Transformationen der kaiserlichen Gemäldegalerie in Wien um 1800« (Projektleitung: Dr. Gudrun Swoboda) im Rahmen des Förderprogramms forMuse des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung am Kunsthistorischen Museum, 2009-2013.
- Chefredaktion der Zeitschrift »Kunstgeschichte aktuell« (VÖKK), 2003-2009.
- Wissenschaftliche Recherche und kuratorische Assistenz für »Tiefenrausch. Museum der Unterwelten«, OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich (Projektleitung: Mag. Brigitte Felderer), 2007-2009.
- Wissenschaftliche Recherche für die Ausstellung/den Katalog »Mozart. Experiment Aufklärung im Wien des ausgehenden 18. Jahrhunderts« an der Albertina Wien, 2006.

- Forschungsprojekt »Bildertausch Florenz – Wien 1792-1821« am Da Ponte Institut Wien, 2001-2007.
- Redaktion für den Ausstellungskatalog »Rudi Gernreich. Fashion will go out of fashion« (Hrsg. von Brigitte Felderer), Künstlerhaus Graz, 2000.
- Kuratorische Assistenz im Rahmen der Ausstellung »Work & Culture. Büro. Inszenierung der Arbeit«, Landesmuseum Linz (Projektleitung: Univ. Prof. Herbert Lachmayer), 1998-1999.
- Aufbau und Konzeption einer Datenbank für die Archivbestände sowie kuratorische Assistenz bei div. Ausstellungen und Redaktion von Ausstellungskatalogen der Secession Wien, 1997-1998.

III. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Museums-, Sammlungs- und Wissenschaftsgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, zu den Methoden der Kunstwissenschaft sowie zur Geschichte der Visualisierung von Wissen; Digitales Sammlungsmanagement.